

Der digitale Führer für den Unterricht von Anwendern – elektronische Toolbox für den Unterricht / BibTeach

Kompetenzentwicklungsprojekt in Dänemark gibt Bibliotheken freien Zugang zu getestetem Kursusmaterial

Lene Schrøder Poulsen

Informationskompetenz

Informationskompetenz ist sowohl in Dänemark als auch in anderen technologisch hochentwickelten Staaten ein national wichtiger Begriff, da der moderne Mensch heute die Fähigkeit besitzen muss, den Zusammenhang zwischen Problemlösung und Informationssuche zu erfassen. Die Informationsmenge nimmt ständig zu, und damit man diese finden kann, benötigt man ein Wissen über eine Reihe von Werkzeugen.

Informationskompetenz ist die Fähigkeit – vor dem Hintergrund eines erkannten Informationsbedarfs – relevante Informationen durch zielgerichtete Suchstrategie und mit Hilfe der passenden Hilfsmittel zu suchen und zu sammeln. Nach Beschaffung dieser Informationen ist es außerdem erforderlich, eine kritische Sortierung nach Wert und Relevanz vornehmen zu können. Danach sind die Informationen in Hinblick auf die Zusammenstellung neuen Wissens, das den Hintergrund für zukünftige Stellungnahme und Handlung bilden kann, zu bearbeiten.

In Dänemark gibt es keine formulierte gemeinsame nationale Strategie, aber es gibt eine lange Reihe von nationalen / regionalen und lokal finanzierten Projekten. In der Bibliothekswelt arbeitet man z. B. seit einigen Jahren mit der Stärkung der Informationskompetenz des einzelnen Bürgers.

Entwicklungsförderung

Das dänische Kulturministerium hat über Biblioteksstyrelsen (Landesamt für das öffentliche Bibliothekswesen) die Strategie zur Entwicklung der Informationskompetenz intensiviert. Biblioteksstyrelsen ist ein Amt unter dem dänischen Kulturministerium und damit das fachkundige Organ des Ministeriums für das gesamte öffentliche Bibliothekswesen. Biblioteksstyrelsen bewilligt jedes Jahr einen größeren Betrag für Entwicklungsförderung, um dadurch Initiativen für verschiedene Projekte im Rahmen der Volks- und Schulbibliotheken zu fördern, dazu gehört auch eine Stärkung der Informationskompetenz.

Aus diesen Fördermitteln wurden 2004 15,3 Millionen DKK¹ für verschiedene Projekte bewilligt. 2003 wurden z. B. 60 verschiedene Bibliotheksprojekte zur Förderung der Leselust unterstützt, 28 verschiedene Bibliotheksprojekte mit Schwerpunkt auf Informationskompetenz, insbesondere in Hinblick auf sprachliche Stimulation, sowie das Projekt „Der reflexive Unterricht“, in dem die öffentlichen Bibliotheken und Gymnasien gemeinsam mit der Verbesserung der Informationskompetenzen der Studierenden arbeiten. Andere Projekte, die 2003–2004 wesentliche Mittel erhielten, waren verschiedene Projekte für den Unterricht von Anwendern u.a. Der digitale Führer für den Unterricht von Anwendern – elektronische Toolbox für den Unterricht, im Folgenden BibTeach genannt.

Das Projekt BibTeach

Im August 2004 führten die zwei großen öffentlichen Bibliotheken, Herning Centralbibliothek und Det Nordjyske Landsbibliothek, das gemeinsame Projekt „bibTeach“ ein. Das Projekt, das ein Jahr lang entwickelt wurde, hat zum Ziel gehabt, internetbasiertes Unterrichtsmaterial für den Unterricht des Endverbrauchers durch die Bibliotheken zu entwickeln. Es handelt sich nicht um eLearning, sondern um durch Lehrer geleitete Unterrichtsmodule. BibTeach wird nicht nur durch eigene Mittel, sondern auch durch einen Zuschuss von 609.000 DKK² aus den Mitteln für Entwicklungsförderung der Bibliotheksstyrelsen finanziert.

Das Ergebnis sind 10 gebrauchsfertige Unterrichtsmodule, die von sowohl großen als auch kleinen Bibliotheken in Dänemark gratis verwendet werden können. Die 10 Bereiche sind so verteilt, dass der Unterricht sich sowohl auf Bürgerservice, Information zwischen den Bürgern, Verwendung lokalgeschichtlicher Daten und Suche in Bibliotheksdatenbanken beziehen konnte. Es wird damit gerechnet, dass BibTeach sowohl finanziell weniger gut gestellten als auch den größeren Bibliotheken helfen kann, Unterrichtsangebote zu geben – gratis oder als kostendeckende Tätigkeit.

Zur Herstellung des Kursusmaterials hat man sich an die Bibliotheken gewandt, die diese Themen bereits unterrichtet haben, um somit bereits angeeignetes Wissen nutzen zu können.

Das Unterrichtsangebot in allen Bibliotheken des Landes wird durch dieses Kursusmaterial vermutlich qualitativ verbessert, da es pädagogisch, methodisch und inhaltlich gründlich durchgearbeitet wurde. Gleichzeitig sparen die einzelnen Bibliotheken sich die Produktion und das Testen eigenen Materials.

1 Das entspricht ca. 2 Millionen Euro.

2 81.000 Euro

Die Unterrichtsmodule

Die weitreichenden Themen sind:

1. Bibliotek.dk
2. Musiksuche in bibliotek.dk
3. Bibliothekseinführung
4. Internet für Anfänger
5. Internet für Anwender mit geringen Vorkenntnissen
6. Internetbürger
7. Tolle Internetseiten für Kinder
8. Essen & Wein
9. Familienkunde
10. Gesundheit & Krankheit.

Die Themen wurden auf der Grundlage einer Umfrage in allen öffentlichen Bibliotheken Dänemarks ausgewählt und tragen alle zu einer Stärkung der Informationskompetenzen des einzelnen Bürgers bei. Im Folgenden eine kurze Beschreibung der Relevanz der einzelnen Unterrichtsmodule:

Themen 1 und 2: Bibliotek.dk und Musiksuche in bibliotek.dk

Der Bestand jeder öffentlichen Bibliothek ist über das Internet zugänglich, und in Dänemark kann man sogar in einer gemeinsamen Datenbank aus allen öffentlichen und Forschungsbibliotheken Bücher suchen und bestellen. Internetbasierte Selbstbedienung ist somit ein Teil des dänischen Bibliothekswesens geworden.

Thema 3: Bibliothekseinführung

Viele Begriffe aus der Welt der Bibliotheken können für die Anwender schwer verständlich sein. Wie kann man in einer leicht verständlichen Sprache und mit einer bekannten Symbolik unterrichten.

Themen 4 und 5: Internet für Anfänger und Internet für Anwender mit geringen Vorkenntnissen

Die Fähigkeit, Informationskompetenz handhaben zu können, hängt davon ab, dass der Bürger den Aufbau, die Struktur und die Prinzipien des Internets verstehen kann.

Thema 6: Internetbürger

Schalter öffentlicher Behörden werden zum Teil ins Internet verlegt. Formulare, Vordrucke und Schriftwechsel gehen ohne menschlichen Kontakt vor sich. Somit steht der Service der Behörden rund um die Uhr für die Bürger zur Verfügung, macht es jedoch erforderlich, dass die Bürger grundlegende Kenntnisse über die Nutzung von Computertechnik besitzen.

Thema 7: Tolle Internetseiten für Kinder

Kinder nutzen das Internet mit der Übung, die vielen Erwachsenen fehlt. Aber finden sie auch die Seiten, auf denen wertvolle und kindgerechte Informationen liegen?

Themen 8, 9 und 10: Essen & Wein, Familienkunde und Gesundheit & Krankheit

Informationen für besondere Interessengruppen. Viele Informationen sind über besondere elektronische lokale oder nationale Datenbanken zugänglich. Das Internet wird als Diskussionsforum, für elektronischen Handel und zum Austausch von Informationen genutzt.

Die Pädagogik

Die einzelnen Unterrichtsmaterialien stützen sich auf eine von Dipl.-Psych. Bjarne Herskin entwickelte pädagogische Theorie. Diese Theorie umfasst in Kurzform folgende Schlüsselbegriffe:

- durch Vereinfachung Überblick schaffen
- die Kursteilnehmer selbstständig machen
- den Teilnehmern einen visuellen Überblick geben
- mit Hilfe des „Hands-on“-Modells selbstständiges Lernen anstreben.

Jedes Unterrichtsmodul enthält eine Beschreibung der Zielgruppe und des Niveaus, ein fertiges Manuskript (Anweisungen für Lehrer) mit dazugehörigen Visualisierungen, Aufgaben mit empfohlenen Lösungen sowie einen Merkzettel für die Kursteilnehmer für die eigene spätere Nutzung. Das Material ist somit gebrauchsfertig und kann dem Lehrer viel Vorbereitungszeit sparen. Über das Kursusmaterial hinaus sind auch Anzeigenmaterial, Schilder und Pressemitteilungen hergestellt worden und einer Reihe von Bibliotheken wurde ebenfalls ein Demonstrationsverlauf sowie ein Gespräch über die pädagogische Methode angeboten.

Beispiel eines Unterrichtsmoduls

Unterrichtsbeispiel für das Thema 4: Internet für Anfänger.

Die Anweisungen für den Lehrer sind das Bindeglied im gesamten Unterrichtskonzept. Diese Anweisungen enthalten all die Informationen, die an die Kursteilnehmer weitergegeben werden sollen, sowie die pädagogischen Überlegungen für den Lehrer.

Die Anweisungen enthalten gleichzeitig eine Anleitung in der Verwendung des illustrativen Materials (Visualisierungen), die das Lernen einfach und leicht verständlich machen sollen.

Es wird mit 0% auswendig zu lernendem Stoff unterrichtet. Dieser wird den Kursteilnehmern stattdessen auf Merktzetteln ausgehändigt.

Es ist wichtig für die pädagogische Methode, dass die Kursteilnehmer selbst die Möglichkeit erhalten, das Gezeigte zu üben.

Die Kursteilnehmer müssen daher fertig gestellte Aufgaben lösen. Die Merktzettel helfen den Kursteilnehmern bei der Lösung der Aufgabe.

Das Unterrichtsmaterial arbeitet mit Haupt- und Teilpunkten, und es ist wichtig, dass der Lehrer ein Endziel hat.

Der Hauptpunkt in diesem Beispiel ist es, den Kursteilnehmern die Fähigkeit zu geben, eine Internetadresse zu öffnen. Die Teilpunkte sind, kurz zu lernen, was das Internet ist, was ein Computer ist, wie die Maus verwendet wird und die Funktion des Browsers.

Es wird nicht mit vielen Einzelheiten gearbeitet, denn die Kursteilnehmer sollen einen Überblick über das Gelernte bekommen.

Das Material ist in Word-Dateien, in PDF-Format und als Power Point zugänglich. Zu „Internet für Anfänger“ gehört auch ein Maustrainingsprogramm.

Das Material ist flexibel, kann heruntergeladen werden und nach dem Bedarf vor Ort überarbeitet werden.

Beurteilung der Bibliotheksstyrelsen

Bibliotheksstyrelsen hat das Projekt als interessant bewertet, da es sich teils auf Wissensteilung stützt, und teils Unterrichtsverläufe, Material und Werkzeuge in Hinblick auf Verwendung in verschiedenen Bibliothekstypen und für verschiedene Zielgruppen testet.

Mehr Informationen mit sowohl Unterrichtstipps und Pädagogik gibt es auf der Homepage von BibTeach: www.bibteach.dk, auf der auch die 10 Kursmodule liegen. Die Homepage gibt es auf Dänisch.

Relevanz und Kontakt

Das Kursusmaterial ist speziell für dänische Werkzeuge entwickelt worden, gibt aber vielleicht auch Ideen zur Entwicklung von Kursusmodulen für deutsche Nutzer und deren Bedarf an Werkzeugen. Kontaktperson für weitere Informationen über das Projekt: Lene Schrøder Poulsen, Herning Centralbibliotek, bible@herning.dk.

Wichtige Links:

Biblioteksstyrelsen www.bs.dk

Projekt BibTeach www.bibteach.dk

Herning Centralbibliotek www.herningbib.dk

Det Nordjyske Landsbibliotek www.njl.dk

